

HANDLUNGSKONZEPT

Hakenfelde 2024



**BENN
HAKENFELDE**

DAS HANDLUNGSKONZEPT

Alle zwei Jahre erarbeitet BENN Hakenfelde ein Handlungskonzept. Das Handlungskonzept 2024 dient dazu, die Anwohner*innen und Akteur*innen der Nachbarschaft über die Ziele und Aktivitäten von BENN zu informieren. Bei der Erstellung wurden Akteur*innen und die Nachbarschaft in einem umfassenden Beteiligungsprozess mit einbezogen, in dem Bedarfe gesammelt und diskutiert wurden. Über Rückmeldungen freuen wir uns daher stets.

Im Folgenden werden die für das Jahr 2024 geplanten Aktivitäten in den einzelnen BENN Handlungsfeldern erläutert. Diese sind im BENN Programm vorgegeben und stellen so den Rahmen der Ziele und Aktivitäten dar:

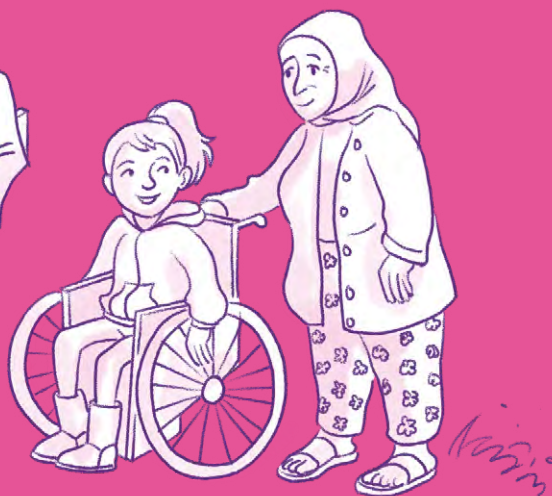
#1

**BEGEGNUNG UND
AKTIVES MITEINANDER**



#2

**EMPOWERMENT
UND BETEILIGUNG**



#3

**KOMMUNIKATION
UND DIALOG**

#4

**NETZWERKARBEIT
UND QUARTIERS-
ENTWICKLUNG**

DAS BENN PROGRAMM

BENN – Berlin Entwickelt Neue Nachbarschaften – ist ein Programm der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen zur sozialräumlichen Integration von Menschen mit Fluchterfahrung und wird in Kooperation mit den Bezirken der Stadt Berlin durchgeführt.

Ziel des BENN Programms ist die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts sowie die Förderung der Integration im Quartier. Durch Begegnungsangebote soll der nachbarschaftliche Dialog zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen gefördert und die Solidarität zwischen den Nachbar*innen gestärkt werden. Die Zusammenarbeit zwischen den Akteur*innen und der Nachbarschaft wird gestärkt und Wissen für alle zugänglich gemacht. Das Programm unterstützt die Initiierung neuer Aktivitäten und Kooperationen und fördert ehrenamtliches Engagement. Das Programm wird in Hakenfelde bis 2028 fortgeführt.



#1 BEGEGNUNG UND AKTIVES MITEINANDER



Was?

BENN Hakenfelde unterstützt Kooperationen zur Stärkung von Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien, zur Gestaltung von interkulturellen Begegnungsmöglichkeiten und zur Förderung von ehrenamtlichem Engagement.

Wie?

STÄRKUNG VON ANGEBOTEN FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN:

- Organisation der saisonalen Mitmachküche mit Kooperationspartner*innen (z. B. Plätzchen backen mit der CeFi – Bildung und Verständigung gGmbH oder interkulturelle Kochabende)
- Gärtnern mit der Nachbarschaft im Gemeinschaftsgarten der Gemeinschaftsunterkunft Rauchstraße
- Unterstützung von Aktivitäten zum Thema Umweltbildung (z. B. Workshops zum Thema Mülltrennung für Kinder und Jugendliche)
- Förderung einer Näh- und Holzwerkstatt in der Gemeinschaftsunterkunft Rauchstraße
- Etablierung eines Frauencafés (z. B. Frauenfrühstück) in Kooperation mit Heimaten von Berlinovo



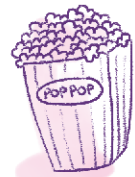
Warum?

Veränderungen im Kiez führen zu Ängsten und Verunsicherung in der Nachbarschaft. Begegnungen untereinander helfen diese abzubauen, neue Freundschaften zu schließen sowie das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.



GESTALTUNG VON INTERKULTURELLEN BEGEGNUNGSMÖGLICHKEITEN:

- Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Festen in der Nachbarschaft (z. B. Nachbarschaftsfeste, Sommer- oder Erntedankfeste)
- Unterstützung von Festen mit Materialien wie z. B.: Pavillon, Popcorn Maschine und Musikanlage
- Etablierung von einem Kino unter freiem Himmel im Sommer
- Organisation von Schwimmkursen für Frauen



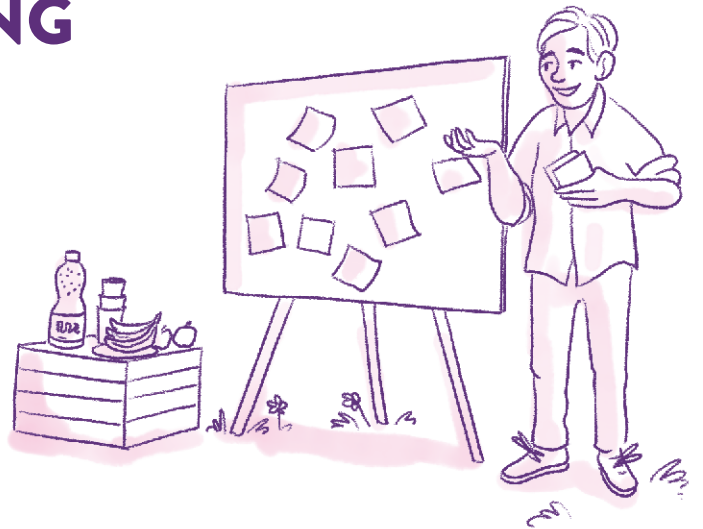
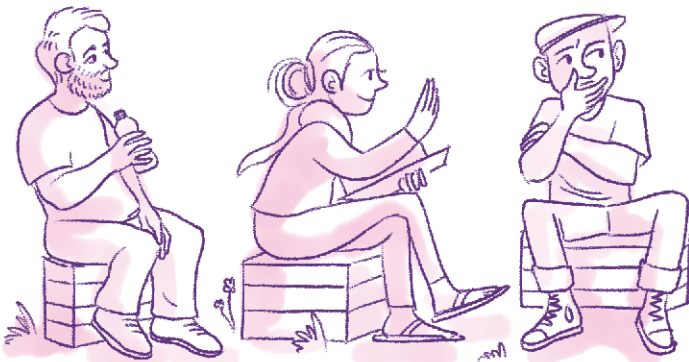
FÖRDERUNG VON EHRENAMTlichem ENGAGEMENT:

- Unterstützung der Gemeinschaftsunterkunft Rauchstraße bei der Betreuung von ehrenamtlichem Engagement (Ehrenamtsrunde jeden Dienstag von 16–18 Uhr)
- Aktivierung von ehrenamtlichem Engagement an der Gemeinschaftsunterkunft Askaniering (Eröffnung im Frühjahr 2024)

Was möchten wir erreichen?

Das Team von BENN beabsichtigt, freiwilliges Engagement frühzeitig im Handlungsfeld Begegnung und aktives Miteinander vor Ort zu verankern, damit dieses dem Kiez auch nach Ende des BENN Programms 2028 dauerhaft erhalten bleibt.

#2 EMPOWERMENT UND BETEILIGUNG



Was?



BENN Hakenfelde fördert durch leicht zugängliche Beteiligungsprozesse das Mitspracherecht der Bevölkerung an Entwicklungen im Quartier. Wir unterstützen insbesondere die Beteiligung von häufig benachteiligten Gruppen, wie zum Beispiel Menschen mit Fluchterfahrungen, Senior*innen und junge Menschen.

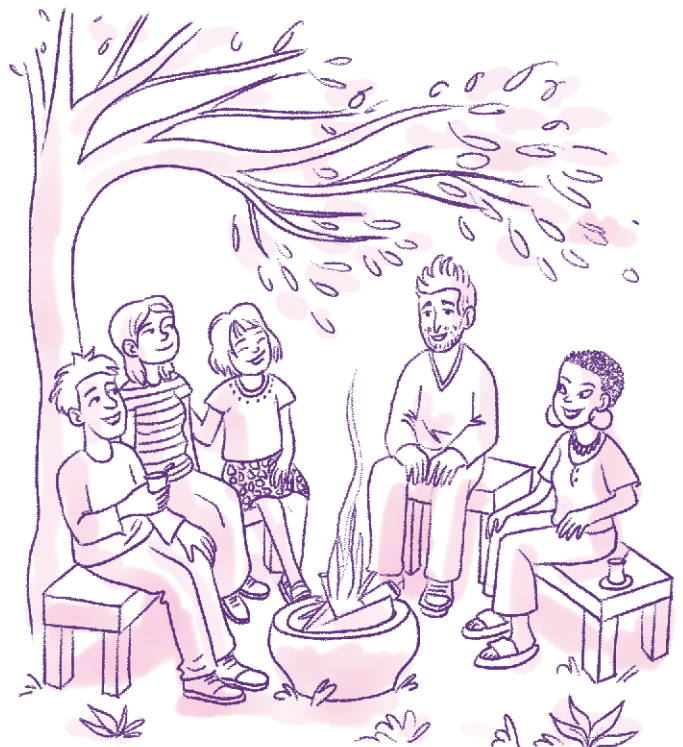
Warum?

Fehlende Aufenthaltsorte und Angebote für benachteiligte Gruppen erschwert die Beteiligung aller Nachbar*innen. Um sicherzustellen, dass alle Stimmen gehört werden, die Interessensvielfalt und die soziale Gerechtigkeit gefördert werden, soll ein regelmäßiger Austausch der Zielgruppen gefördert werden.

Wie?

STÄRKUNG DES SELBSTVERTRAUENS UND DER SELBSTBESTIMMUNG VON NACHBAR*INNEN

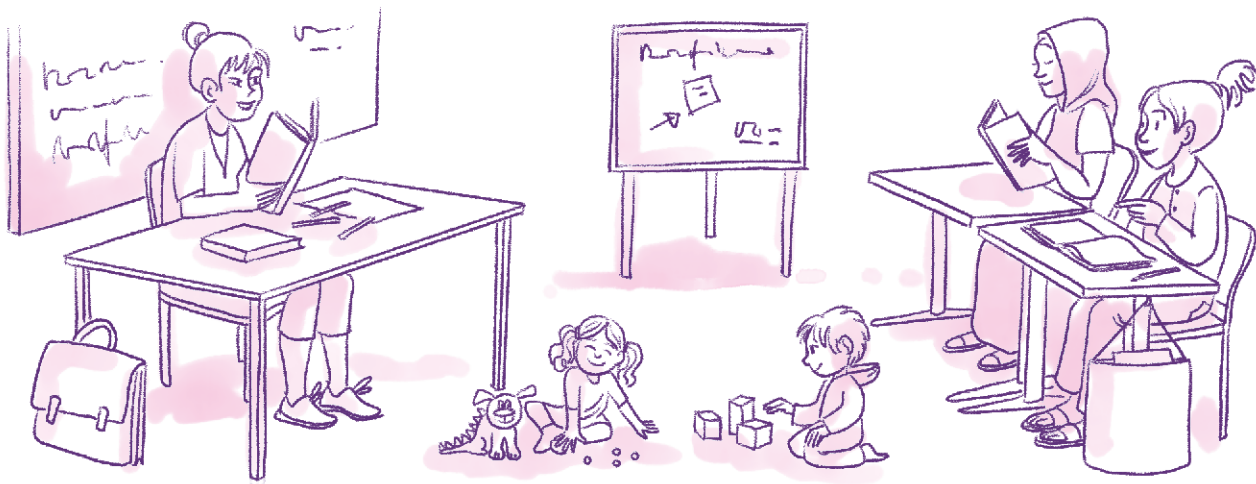
- Veranstaltung von Nachbarschaftsforen zu aktuellen Themen, z. B. BENN Hakenfelde Zukunftswerkstatt 
- Unterstützung von Jugendclubs, Jugendgremien und anderen Beteiligungsformen unter Einbezug von Jugendförderprogrammen
- Förderung von Geflüchteten in Räte, Gremien und lokale Beteiligungsstrukturen, z. B. im Quartiersrat des Quartiersmanagements Spandauer Neustadt
- Ermutigung von Nachbar*innen aktiv zu werden und eigene Ideen umzusetzen, z. B. durch BENN Sach- und Honorarmittel und der Unterstützung eigener Projekte durch Öffentlichkeitsarbeit 



Was möchten wir erreichen?

BENN möchte eine nachhaltige Beteiligungsstruktur im Kiez etablieren, indem Initiativen, Beteiligungsformate oder Projekträume, die im Rahmen des BENN-Programms entstanden sind, durch engagierte Nachbarn und selbstorganisierte Initiativen weitergeführt werden.

#3 KOMMUNIKATION UND DIALOG



Was?



BENN Hakenfelde setzt sich für einen respektvollen Nachbarschaftsdialog ein. Wir informieren die Nachbarschaft über den Umgang mit Rassismus, Vorurteilen und Falschinformationen. Eine Schlüsselrolle hierzu sehen wir in der Stärkung der Medienkompetenz.

Warum?

Vermehrte rassistische und diskriminierende Vorfälle führen zu Unsicherheiten im Kiez. Die Sprachbarriere und der fehlende Informationsaustausch über Prozesse in der Quartiersentwicklung beeinträchtigen einen offenen, inklusiven Dialog in der Nachbarschaft.

Wie?


FÖRDERUNG VON DEMOKRATIEOFFENHEIT UND ANTIDISKRIMINIERUNG:

- Teilnahme am Aktionsmärz Spandau 2024/2025
- BENN Hakenfelde ist Anlaufstelle des Registers Spandau 
- Regelmäßige Austauschtreffen und Fortbildungen zum Thema politische Bildung und Antidiskriminierung, z. B. in Kooperation mit der Stiftung Sozialpädagogisches Institut Berlin „Walter May“
- Aufnahme des Nachbarschaftsdialogs mit den Anwohner*innen an der Gemeinschaftsunterkunft Askanierring mit dem BENN Lastenrad
- Förderung der Medienkompetenz, durch Informationsveranstaltungen und Workshops, z. B. zum Thema: „sicherer Umgang mit sozialen Medien“ 

FÖRDERUNG VON SPRACH- UND NACHHILFEANGEBOTEN:

- Förderung bestehender Angebote zum Erwerb von Sprachkompetenzen und Sprachpat*innen für Geflüchtete in Kooperation mit der Gesellschaft für interkulturelles Zusammenleben, insbesondere Angebote mit Kinderbetreuung

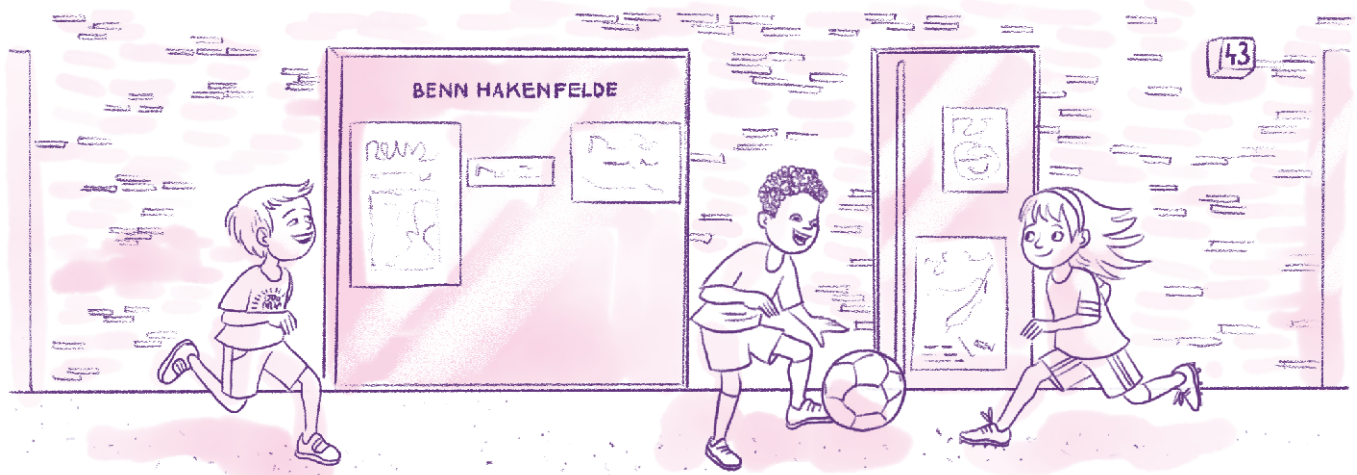
INFORMATIONSAUSTAUSCH ÜBER ANGEBOTE IN DER NACHBARSCHAFT:

- Verbreitung aktueller Angebote und Aktivitäten über den BENN Hakenfelde Kiezkalender auf der Website (www.benn-hakenfelde.de), über die Schaukästen an der Gemeinschaftsunterkunft Rauchstraße und über die Fensterscheiben des BENN Büros
- Aufbau eines BENN Hakenfelde Newsletters per WhatsApp-Gruppe (Lese-Funktion) für alle interessierten Nachbar*innen 
- Austausch mit wichtigen Multiplikator*innen und bezirklichen Fachämtern (z. B. Jugendförderung)

Was möchten wir erreichen?

BENN Hakenfelde möchte den aufgeklärten Nachbarschaftsdialog im Kiez verankern, indem Strukturen und Angebote, wie z. B. der gemeinsame Kiezkalender Hakenfelde durch lokale Akteur*innen weitergeführt werden.

#4 NETZWERKARBEIT UND QUARTIERSENTWICKLUNG




Was?

BENN Hakenfelde unterstützt Projekte und Vorhaben, die zu einer positiven Quartiersentwicklung beitragen, den interkulturellen Austausch fördern und die Vernetzung der Nachbar*innen stärken. Alle Anwohner*innen, insbesondere Menschen mit Fluchterfahrungen, sollen frühzeitig über Veränderungen im Quartier informiert und aktiv in Entstehungsprozesse einbezogen werden.

Wie?

FÖRDERUNG DER QUARTIERSENTWICKLUNG:


- Aufwertung und Aktivierung von öffentlichen Grünflächen durch eine Beteiligungsumfrage und Umsetzung von neuen Nutzungsideen, z. B. mobile Spielangebote
- Identifikation und Aktivierung von Potentialräumen für die Zwischen- oder Mehrfachnutzung (Turnhallen, Parks und Leerstand, etc.) z. B. für Theater-, Musik oder Proberäume 
- Förderung kultureller Angebote (z. B. Workshop mit der Stiftung Stadtmuseum zum Thema „Was macht eigentlich ein Museumsdepot?“)
- Organisation von Kiezspaziergängen (z. B. Kooperation mit Stadteilladen) zum Thema „Wo ist was?“
- Kiezschnitzeljagd für Jugendliche mit der App: Actionbound (<https://de.actionbound.com>)

Warum?

Frühzeitiges Wissen über Veränderungen im Kiez fördert die Beteiligung am Gestaltungsprozess der Nachbarschaft. Dafür soll die Vernetzung unter Akteur*innen und Nachbar*innen weiterhin gestärkt werden.



BETREIBEN VON NETZWERKARBEIT:

- Teilnahme an Netzwerktreffen und Unterstützung von Beteiligungsformen (Teilnahme an Stadtteilkonferenzen, Quartiersratssitzungen und Netzwerkrunden)
- Vernetzung von Geflüchteten, Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen in regelmäßigen Formaten wie dem Nachbarschaftsforum
- BENN Vor-Ort-Büro 

Was möchten wir erreichen?

Dauerhaftes Engagement lokaler Akteure kann die Quartiersentwicklung positiv und nachhaltig beeinflussen. Daher beabsichtigt das Team von BENN Hakenfelde, solches Engagement frühzeitig in Initiativen vor Ort zu verankern, damit es dem Kiez auch nach Ende des BENN Programms erhalten bleibt.

DANKSAGUNG

Wir möchten uns herzlich bei unseren Auftraggeber*innen der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen, dem Bezirksamt Spandau von Berlin sowie allen anderen Fachämtern für die tolle Kooperation bedanken. Darüber hinaus bedanken wir uns bei allen Akteur*innen im Kiez, der Spandauer Nachbarschaft und den ehrenamtlich engagierten Menschen im Quartier für die bisherige erfolgreiche Zusammenarbeit.

Herzlichen Dank,
BENN Hakenfelde
Andrea Tapia, Alena Schmuck, Marina Vilgota



MÖCHTEN AUCH SIE SICH EINBRINGEN?
Wir sind gespannt auf Ihre Ideen!

IMPRESSUM

BENN Hakenfelde
Hugo-Cassirer-Straße 43
13587 Berlin

E-Mail: benn-hakenfelde@mts-socialdesign.com
Tel.: +49 176 24 75 37 69
www.benn-hakenfelde.de

®MORE THAN SHELTERS 2023
Andrea Tapia, Alena Schmuck, Marina Vilgota

Stand 30. November 2023



Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

Bezirksamt
Spandau

BERLIN

